

Hans Ulrich Klose, der als Erster Bürgermeister die "Hamburger Elektrische" verabschiedete, ist verstorben. Für Straßenbahnverfechter, -Befürworter und -Liebhaber und wird sein Wort in Erinnerung bleiben: **"Es kann sein, dass es ein Fehler gewesen ist, die Straßenbahn abzuschaffen."** Der Abbau war ein Fehler, wie sein auch inzwischen verstorbener Nachfolger, Henning Voscherau, eingesehen hat, aber nicht ändern konnte.

Unter diesen besonders Vorzeichen starten wir auch dieses Jahr wieder unsere, vom letzten planmäßigen Straßenbahnfahrer Hamburgs begründete, Gedenk- und Mahnfahrt, wieder mit der Unterstützung des Hamburger Omnibus Vereins mit seinem HHA-Schnellbus 6416 (Daimler-Benz O 305), der zwar Baujahr 1984 ist, dessen baugleiche Vorgänger aber bereits 1978 in Betrieb waren.

Um Edmund Spieß zu zitieren; "Ich kann nur sagen: Schön war's. - Dieses Verkehrsmittel, sag' ich immer, wer das 'mal erfunden hat, dachte an **praktische Beförderung von Menschen.**"

**Seit 1978 ist in jeder Nacht vom 30. September zum 1. Oktober der Fahrplan wie folgt, und wird so bleiben:**  
 Schnelsen ab 23:55 => Rathausmarkt an 0:26,  
 Rathausmarkt ab 0:29 => Schnelsen an 1:01  
 anschließend Einrücken in den Betriebshof Lokstedt (Nedderfeld).

Die Schleife Schnelsen befindet sich an der "Ersatzhaltestelle" Wählingsweg (183, 284), Wählingsallee 18, "Zur Endstation", vor dem Freizeitzentrum Schnelsen. Eine weitere Zustiegsmöglichkeit ist ein Halt bei der Anfahrt des Busses am Nedderfeld, Fahrtrichtung Schnelsen um 23:30 Uhr.

Unkostenbeteiligung durch Spende an den Hamburger Omnibus Verein vor Ort.

Veranstalter, Spendensammler und Garanten Chris Mangelsdorff und Thomas Müller.

Kontakt: [gedenkfahrt@thmueller.net](mailto:gedenkfahrt@thmueller.net) oder SMS und Co. 0173 - 84 33 9 19.

